



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 068600h

FIRMA

Hereschwerke GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 28.05.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

46B2E6132D625BD0E75E6B16A1CE02598BD9DA7
24F3D7F7A3024F2D7971ACD4A

DI (FH) Heinz Peter Knaß , geb. 11.05.1979

Ing. Markus Kühlmayer , geb. 06.07.1983

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

| | | |
|--|----------------------|---------------|
| AKTIVA | 15.555.094,53 | 12.573 |
| Anlagevermögen | 2.127.329,70 | 1.976 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 290.637,59 | 69 |
| Rechte und Lizenzen | 67.674,37 | 69 |
| Geleistete Anzahlung EDV Software | 222.963,22 | 0 |
| Sachanlagen | 1.786.692,11 | 1.857 |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund | 1.214.277,70 | 1.236 |
| technische Anlagen und Maschinen | 87.855,44 | 74 |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 477.258,51 | 538 |
| geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 7.300,46 | 9 |
| Finanzanlagen | 50.000,00 | 50 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 50.000,00 | 50 |
| Umlaufvermögen | 13.276.731,96 | 10.480 |
| Vorräte | 5.727.161,62 | 4.950 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 345.226,54 | 398 |
| noch nicht abrechenbare Leistungen | 5.381.935,08 | 4.463 |
| Gesamt noch nicht abrechenbare Leistungen | 14.651.335,00 | 27.780 |
| ab: erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | -9.269.399,92 | -23.317 |
| geleistete Anzahlungen | 0,00 | 90 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 3.015.484,26 | 3.502 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.861.457,61 | 2.341 |
| Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen | 1.066,77 | 1.047 |
| sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 152.959,88 | 113 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 4.534.086,08 | 2.028 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 151.032,87 | 117 |
| PASSIVA | 15.555.094,53 | 12.573 |
| Eigenkapital | 6.904.301,10 | 5.100 |
| eingefordertes Stammkapital | 730.000,00 | 730 |
| Stammkapital | 730.000,00 | 730 |
| davon eingezahlt | 730.000,00 | 730 |
| Bilanzgewinn | 6.174.301,10 | 4.370 |
| davon Gewinnvortrag | 3.370.292,19 | 2.331 |
| Investitionszuschüsse | 14.576,04 | 15 |
| Rückstellungen | 2.963.136,91 | 3.127 |
| Rückstellungen für Abfertigungen | 1.132.148,00 | 1.090 |
| Steuerrückstellungen | 42.603,13 | 182 |
| sonstige Rückstellungen | 1.788.385,78 | 1.856 |
| Verbindlichkeiten | 5.667.414,04 | 4.324 |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 1.302.865,42 | 841 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 1.302.865,42 | 841 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.881.697,24 | 2.041 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 2.881.697,24 | 2.041 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 510.540,87 | 277 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 510.540,87 | 277 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 972.310,51 | 1.165 |
| davon aus Steuern | 593.566,02 | 710 |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | 311.309,53 | 319 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 972.310,51 | 1.165 |

Rechnungsabgrenzungsposten

5.666,44

6

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

| | | |
|---|---------------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 44.249.304,46 | 35.375 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen | -13.128.450,00 | -4.498 |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 11.421,05 | 18 |
| sonstige betriebliche Erträge | 105.231,61 | 61 |
| Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen | -12.669.999,29 | -13.775 |
| Materialaufwand | -8.677.712,71 | -8.051 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -3.992.286,58 | -5.724 |
| Personalaufwand | -10.618.837,51 | -10.634 |
| Löhne | -4.911.084,70 | -5.132 |
| Gehälter | -3.268.699,42 | -3.051 |
| soziale Aufwendungen | -2.439.053,39 | -2.450 |
| davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen | -144.848,29 | -163 |
| davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | -2.148.138,56 | -2.146 |
| Abschreibungen | -382.361,68 | -365 |
| auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -382.361,68 | -365 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -4.240.907,26 | -4.150 |
| davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen | -71,35 | 0 |
| Zwischensumme - Betriebserfolg | 3.325.401,38 | 2.033 |
| Erträge aus Beteiligungen | 250.000,00 | 500 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 250.000,00 | 500 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -2.246,86 | -33 |
| Zwischensumme - Finanzerfolg | 247.753,14 | 467 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -769.145,61 | -461 |
| davon latente Steuern | 139.610,23 | -53 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.573.154,52 | 2.500 |
| Ergebnis nach Steuern | 2.804.008,91 | 2.039 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 3.370.292,19 | 2.331 |
| Jahresüberschuss | 2.804.008,91 | 2.039 |
| BILANZGEWINN | 6.174.301,10 | 4.370 |

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werden nach den Bestimmungen des UGB in der geltenden Fassung vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2024/25 gewonnene Erkenntnisse über die möglichen Folgen resultierend aus dem Ukraine- und Israel-Gaza Konflikts bis zum Aufstellungszeitpunkt wurden bei der Bilanzierung und Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Wesentliche Effekte auf die Wertansätze der Vermögensgegenstände und Schulden zum 31. März 2025 sind nicht entstanden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der **Fortführung des Unternehmens** ausgegangen.

Immaterielle Anlagen

Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungskosten. Planmäßige, lineare Abschreibungen werden mit einem Satz von 20 % bis 33,33 % p.a. berücksichtigt.

Sachanlagen

Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten unter Abzug von Anschaffungspreisminderungen. Planmäßige, lineare Abschreibungen mit Sätzen von 3 bis 33 % p.a. werden berücksichtigt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden im Bedarfsfall vorgenommen. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

Finanzanlagen

Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen aufgrund nachhaltiger Wertverluste.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Anschaffungskosten werden nach dem Verbrauchsfolgeverfahren FIFO ermittelt. Anschaffungskostenminderungen (Skonti) werden prozentual gekürzt.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Herstellungskosten werden auf Basis von Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten ermittelt.

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt, da wegen des schwankenden Bestandes an solchen Aufträgen nur durch diesen Ansatz ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erzielbar ist. Zum 31. März 2025 wurden Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten in Höhe von EUR 588.491,00 (Vorjahr TEUR 1.173) angesetzt.

Die Bewertung erfolgt zum niedrigeren Wert aus Herstellungskosten und beizulegendem Zeitwert am Stichtag.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Rückstellungen vorgesorgt.

Forderungen

Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungskosten. Die vorhandenen Ausfallsrisiken werden durch Wertberichtigungen und Forderungsabschreibungen berücksichtigt.

Wertaufholungen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibungen weggefallen sind.

Rückstellungen für Abfertigungen

Die Ermittlung erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Verfahren der laufenden Einmalprämien unter Zugrundelegung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P Pagler & Pagler mit einem Rechnungszinssatz von 1,95 % (Vorjahr 1,83 %) und einem Pensionseintrittsalter von 65 Jahren für Frauen und Männer. Der Berechnung wurde ein Gehaltstrend von 2,9 % (Vorjahr 2,9 %) zugrunde gelegt, Fluktuationsabschläge wurden nicht vorgenommen.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen über zehn Jahrestichtage ermittelten Durchrechnungszinssatz.

Übrige Rückstellungen

Der Ansatz der sonstigen Rückstellungen erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag in Höhe vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung des Imparitäts- und Vorsichtsprinzips.

Verbindlichkeiten

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Steuerumlagen an den Gruppenträger

Die Belastung (für einen steuerlichen Gewinn) oder Entlastung (für einen steuerlichen Verlust) erfolgt gemäß der Steuerumlagevereinbarung.

Latente Steuern

Passive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des erwarteten Körperschaftsteuersatzes zum Zeitpunkt der Auflösung von 23% gebildet.

Wesentliche Unterschiede zwischen der Unternehmens- und Steuerbilanz bestehen in den Abfertigungsrückstellungen sowie in den Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten, die bei langfristigen Projekten zum unternehmensrechtlichen Ansatz kommen.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Als **immaterielle Anlagen** sind Software Nutzungsrechte sowie geleistete Anzahlungen ausgewiesen.

Die **Investitionen** in Höhe von EUR 282.317,7 betreffen im Wesentlichen geleistete Anzahlungen auf eine ERP Software.

Sachanlagen

Die **Investitionen** (Zugänge von EUR 111.004,95) betreffen im Wesentlichen die Investitionen in fremde Gebäude, EDV Hardware sowie Werkzeuge.

Die **Abgänge** umfassen im Wesentlichen geringwertige Wirtschaftsgüter.

Der in den Grundstücken und Bauten enthaltene **Grundwert** beträgt EUR 583.188,39 (Vorjahr: TEUR 583).

Die **Verpflichtungen** aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

| | 31.3.2025 TEUR | 31.3.2024 TEUR |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| für das nächste Geschäftsjahr | 827 | 768 |
| für das 2. – 5. Geschäftsjahr | 2.205 | 2.216 |
| | 3.032 | 2.984 |

Angaben über Anteile an verbundenen Unternehmen

| | Kapital- anteil % | Eigen- kapital EUR | Jahres- überschuss EUR | Jahr |
|------------------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------------|---------|
| Hereschwerke Wien GmbH, Wien | 100 | 846.584,14 | 277.917,46 | 2024/25 |

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Mit verbundenen Unternehmen besteht ein Liefer- und Leistungsaustausch. Die Verrechnungen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stehen Bruttoforderungen von EUR 2.861.457,61 (Vorjahr: TEUR 2.341) an inländische Kunden. Wertberichtigungen sowie Forderungsabschreibungen wurden weder im aktuellen Geschäftsjahr noch im Vorjahr vorgenommen.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen.

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten vor allem Guthaben bei Lieferanten, ausstehende Forderungen sowie ein kurzfristiges Darlehen. Erträge von EUR 85.561,34 (Vorjahr: TEUR 91) werden nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam.

Die Berechnung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt für gesetzliche bzw kollektivvertragliche Ansprüche der Mitarbeiter zum Bilanzstichtag. Die Veränderung der Abfertigungsrückstellung wird vollständig im Personalaufwand gezeigt.

Sonstige Rückstellungen bestehen im Wesentlichen für nicht konsumierte Urlaube, Sonderzahlungen, Prämien, Überstunden sowie für Projektkosten. Die Veränderungen der personalbezogenen Rückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen aus schwebenden Geldbewegungen zum Bilanzstichtag.

Sonstige Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Körperschaften und Mitarbeitern. Aufwendungen im Bilanzwert von EUR 525.476,55 (Vorjahr: TEUR 577) werden nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam.

Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag haben inländische Kreditinstitute Garantien für Anzahlungen, Vertragserfüllungen, Gewährleistungen und Haftrücklässe für die Gesellschaft übernommen.

Weiters bestehen Eventualverbindlichkeiten zugunsten verbundener Unternehmen sowie Dritten in Höhe von EUR 224.327,20 (Vorjahr TEUR 200).

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2024/25

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Kumulierte Abschreibungen | | | | Bilanzwert | | | | |
|---|--------------------------------------|------------|---------------------|------------------|---------------------------|--------------|---------------------|------------|------------------|--------------|---------------|--------------|------|
| | Stand am 31.03.2024 | | Stand am 31.03.2025 | | Stand am 31.03.2024 | | Stand am 31.03.2025 | | am 31.03.2024 | | am 31.03.2025 | | |
| | TEUR | Zugänge | Abgänge | Um- buchungen | TEUR | TEUR | TEUR | Abgänge | Um- buchungen | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Rechte und Lizenzen | 865 | 81 | 21 | 0 | 925 | 796 | 82 | 21 | 0 | 857 | 68 | 69 | |
| 2. Firmenwert | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 3. Geleistete Anzahlungen EDV Software | 0 | 223 | 0 | 0 | 223 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 223 | 0 | |
| | 865 | 304 | 21 | 0 | 1.148 | 796 | 82 | 21 | 0 | 857 | 291 | 69 | |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund | 1.637 | 33 | 0 | 0 | 1.670 | 401 | 55 | 0 | 0 | 456 | 1.214 | 1.236 | |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 262 | 78 | 89 | 4 | 255 | 188 | 68 | 89 | 0 | 167 | 88 | 74 | |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.226 | 118 | 114 | 0 | 1.230 | 688 | 177 | 112 | 0 | 753 | 477 | 538 | |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau | 9 | 2 | | -4 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 9 | |
| | 3.134 | 231 | 203 | 0 | 3.162 | 1.277 | 300 | 201 | 0 | 1.376 | 1.786 | 1.857 | |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 50 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 50 | |
| | 4.049 | 535 | 224 | 0 | 4.360 | 2.073 | 382 | 222 | 0 | 2.233 | 2.127 | 1.976 | |

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

| | 2024/25 TEUR | 2023/24 TEUR |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Aufgliederung nach Märkten | | |
| Inland | 44.357 | 35.470 |
| EU und Drittland | 77 | 70 |
| Erlösschmälerungen und Skonti | -185 | -165 |
| | <u>44.249</u> | <u>35.375</u> |

Übrige betriebliche Erträge beinhalten vor allem Förderungen für Mitarbeiter und Zuschüsse sowie den Eigenverbrauch.

Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

Die Position enthält im Wesentlichen den Einsatz von Material und bezogene Fremdleistungen für Projektaufträge.

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten Aufwendungen für den Betrieb (KFZ-Aufwand, Mieten und Leasing), Vertrieb (Werbung und Repräsentation), Verwaltung (Konzernverrechnungen, Rechts-, Beratungs- und Prüfungsleistungen, Fahrt- und Reiseaufwendungen und Nachrichtenaufwand) sowie sonstige Aufwendungen (Abschreibungen zu Forderungen).

In den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind enthalten:

| | 2024/25 TEUR | 2023/24 TEUR |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Steuerumlagen an den Gruppenträger | 909 | 408 |
| Veränderung latenter Steuern | -140 | 53 |
| | <u>769</u> | <u>461</u> |

Die **Aufwendungen für den Abschlussprüfer** umfassen folgende Leistungen:

| | 2024/25 TEUR | 2023/24 TEUR |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|
| Prüfung des Jahresabschlusses | 21 | 20 |
| | <u>21</u> | <u>20</u> |

IV. Sonstige Erläuterungen

Das **Stammkapital** wird von der F-Energies GmbH, Wildon, gehalten.

Die Gesellschaft ist im **Firmenbuch** des Landes- als Handelsgerichtes Graz unter der Nummer 68600 h eingetragen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine **mittelgroße Kapitalgesellschaft** im Sinn des § 221 UGB.

Geschäftsführung

DI (FH) Heinz Peter Knaß

Ing. Markus Kühlmayer

Personalstand

| | Durchschnitt | |
|-------------|--------------|------------|
| | 2024/25 | 2023/24 |
| Arbeiter | 103 | 108 |
| Angestellte | 50 | 49 |
| | <u>153</u> | <u>157</u> |

Die Aufgliederung der **Aufwendungen für Abfertigungen** und die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** unterbleibt mit Hinweis auf § 242 Abs 4 UGB, da nur ein Geschäftsführer Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

Der Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen enthält **Aufwendungen für Abfertigungen** in Höhe von EUR 42.591,88 (Vorjahr: TEUR 62).

Die Gesellschaft steht mit der F-Energies GmbH, Wildon, und deren verbundenen Unternehmen in einem **Konzernverhältnis**.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Es liegt noch kein Vorschlag zur Ergebnisverwendung vor.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Die Folgeauswirkungen des Ukraine- und Israel-Gaza Konflikts im kommenden Wirtschaftsjahr auf die österreichische Bauwirtschaft und somit auch auf die Hereschwerke GmbH, sind noch nicht vollständig abschätzbar.

Wildon, am 28. Mai 2025



DI (FH) Heinz Peter Knaß



Ing. Markus Kühlmayer